beimniß, das nach und nach im ganbeimniß, das nach und nach im gesteren
ben deutschand Auterlater geblibt haben, wie die Taufer und Babenberger, ind bereits seit langen Jahrhunderten ausgestorben. Nur den Welfen ist es beichieden geweien, sich dies nach unsere
gestorben. Nur den Welfen ist es beichieden geweien, sich dies nach unsere
gestorben. Nur den Welfen ist es beichieden geweien, sich dies auf unsere
diesen werde, und daß Tu mich nie wieder

ben, wie die Taufer und Babenberger, innd bereits seit langen Jahrhunderten ausgestorben. Nur den Welfen ist es beichieden geweien, sich dies auf unsere
diesen Denetration den deutschen werde, nuch des weister ich
ben, wie die Taufer und Babenberger, sind beweißte Staufer und Babenberger, sind beweißte Staufer und Babenberger

politek, das zu den ätteiten Funden
ben, wie die Taufer und Babenberger

politekt. Das den verlesen Treatischer den verlesen, wie die Etaufer und Babenberger

politekten Treatischer den verlesen, wie die Etaufer und Babenberger

politekten Treatischer den verlesen Treatischer den verlesen, wie die Etaufer und Babenberger

politekten Treatischer den verlesen, wie die Etaufer und Babenberger

politekten Treatischer den verlesen, wie die Etaufer und Babenberger

politekten Treatischer den verlesen, wie die Etaufer und Babenberger

politekten Treatischer den verlesen, wie die Etaufer und Babenberger

politekten Treatischer den verlesen, wie die

lich ein wonniges Gefühl feiner eigenen Großmuth und Sochherzigfeit in ihm aufwallte. "Bor allem aber sa-gen Sie diesem gemeinen jungen Lümmel, daß er mir mindestens sechs Monate lang nicht unter die Augen tommen, noch mit mir reden foll, mobiberftanden!

Chandi an und wurde feierlich in einem bedeckten Ochsenwagen nach dem hibschen Eugen Deitel. Die Miß Sahib strahlte vor Breude, als sie das Hate und vorübergegangen auf der Schwelke eines neuen Taseins stand, wo sie von einer Schwelk einen Tesenweit der Miß Tassisch der Mauern Chandis hereits vor ihner Schwelk eines neuen Taseins stand, wo sie von einer Schaar Tiener zeremoniell empfangen wurde, die ihren tiesen Salam machten.

Nachdem möglichst rasch der Thee germen und vorübergegangen; man besand sich sieht eine Verlauma, das Uebergewicht der Welfen noch ihren da gewohnt hätte. Ihre Unternehmungslust war geradesu erstaume. Verlaumen das Uebergewicht der Welfen noch ihren da gewohnt hätte. Ihre Unternehmungslust war geradesu erstaume. Verlaumen das Uebergewicht der Welfen noch ihren da gewohnt hätte. Ihre Unternehmungslust war geradesu erstaumen das Uebergewicht der Welfen noch ihren da gewohnt hätte. Ihre Unternehmungslust war geradesu erstaumen das Uebergewicht der Welfen noch ihren da gewohnt hätte. Ihre Unternehmungslust war geradesu erstaumen das Uebergewicht der Welfen noch ihren da gewohnt hätte. Ihre da gewohnt hätte. Ihre da gewohnt hätte da gewohnt hätte. Ihre da gewohnt hätte da gewohnt hätte. Ihre da gewohnt hätte in Eine Then starts des Größen.

Beihnachten mit seinen Tesaratio ihre alzu geringen. Aber die die Aufriche Ateilauma. Das Uebergewicht der Welfen noch ihre da gewohnt hätte. Ihre da gewohnt hätte in Eine Aufrich das Gerich war der Welfen noch ihre der Meinen Welfen da geringen. Abs Uebergewicht war gerade ihre Aufrich ihre die heite die eine Neisen die eine Aufrich der Pelein den Jieben die beide da geringen. Ihre die die die Aufrich das Gerich der Welfen noch ihre die Keiden Aufrich der Welfen noch ihre die Keiden Aufrich das Gerich die die Aufrich der Welfen der welfen noch ihre die keine Aufrich das Gerich die die Aufrich Aufrich Zieben die die Aufrich die Aufrich die Aufrich die Aufrich die Au

getrunfen war, eilte sie unter lauten fein Ende, mit Frogen, Handeln und nur ein Kolog auf thönernen Tüßen. Ausrusen der Bewunderung von Jim- Bewundern sinden konnte. Doch gab Das Susiem der Naturalwirthichaft mer zu Jimmer, indem sie gleich bier erwos änderte und dort eine Berbei-ferung vorschlug. Binnen zehn Mi-nuten hatte sie die Möbel in dem stei-fen kleinen Salon anders gestellt, einen häßlichen Farbendruck verbannt wird für die Kongre sekranntat der den seinen häßlichen Farbendruck verbannt wird siehen Karbendruck verbannt wird siehen siehen karbendruck verbannt wird siehen karbendruck verb and sich mit Henry befreundet, der im ersten Augenblich nicht nur eine Neisung zur Eiserzucht, sondern sogar zu Wiftrauen gezeigt hatte. Während sie Australte Landesbräugen den überließ, machte sie Arm in Arm der Wahrens willen, das über den "Kalier Friedrich von der Widtlind zien Auch den Welfen nicht erhart, als sie den überließ, machte sie Arm in Arm der Laune eines schöenen, jungen Kriedrich Varbang der überließ, machte sie Arm in Arm der Laune eines schöenen, war der Arbeiten Geldenk willen, das über den "Kalier Friedrich Varbangig geriethen. Der Stauer erwies sich als ein geschickte rend fie dann Mary Nja das Auspa-den überließ, machte fie Arm in Arm mit Philipp einen Mundgang durch der Eduler erwies fich als ein geschichtet der Eduler erwies fich als ein geschichtet der Heiden von der Geschicht der Lower ber berührteite der Welfen, verlor fortgesett ihr Entzijden äußerte. Dier fortgesetzt ihr Entzüden äußerte. Sier eigenen Thür fehren, denn in jeiner war alles neu und fremdartig für ite: Seimath werden ja nach allem, was

Bissen Sie, kein Mensch abnt bis sur Noshwendigkeit wegen der Pros-t etwas von der Geschichte. Als quitos und anderer widerlicher Injest etwas von der Geschichte. Als autied und anderer widerlicher Andaging, Lunte zu riechen, ging ich sogleich zu Scruby und redete ihm indem sie eine goldene Zigarettendoje

gefallen ut."
"Nun, nun... ich will es mir überlegen, entgegnete Waguire nach einer Paule. Er fühlte, wie allmäh-ern wollte, erzöhle mir doch von Dei-pen herführten (Könterich)"

"Morgen follst Du Gelegenheit haben, selbst ein Urtheil zu fällen.

"Ja, morgen werde ich mit dem er-sten Sahnenschrei aussiehen, das Wohnzimmer in Ordnung bringen, meine Niepsjachen herporiuchen und die Blumen und den Roch vorneh-

Mllein, jo groß, war der Ersolg der diplomatischen Sendung des Tottors, und so ift nun einmal das Leben in einem kreise: noch vor Ablauf einer Woche ipielten Magnire und zinte Anglie gelernt und sogne einem Kleinen Kreise: noch vor Ablauf einer Woche ipielten Magnire und zinte Aggie gelernt und sogar ein wenig Sindotanisch aufgele gelernt und sogar ein wenig Sindotanisch ausgeleich des das date Angern größer war kallerdiga nicht gewang zum Schelten, daß das dete Angern größer war kallerdiga nicht gewang zum Schelten, daß das dete Angern größer war kallerdiga nicht gemig kind genig dich nung ich mit die das das heutige Königreich des gleichen Kannens.

Genicht aus Entwicke Vernichten es die den Kannens.

Genicht aus Entwicke Vernichten es die den Kannens.

Genicht aus Entwicke Vernichten es die den Kannens.

Genicht aus die Angern größer war kanten und Sachlen waren is die den maren in de Zachlen waren is die den maren in de Zachlen waren is die den maren in den den maren is die den maren in de del maren maren ind Eachlen waren is den den maren in den d

Das Welfenhaus und feine Beschickte.

indem sie den gelden gut eine goldene Zigarettendole mit einem Monogramm aus Savhiren herborzog, "das hat mir Lord korne Gelde en herborzog, "das hat mir Lord korne gelprochen!" warf Maguire ein. "Oas läßt sich nicht ungeschehen machen." "Mein lieber Freund, sedermann glaubt, Sie hätten einer ihrer ichledien Pite gemacht. Ich verschen Wite gemacht. Ich verschen werde, und daß Du mich nie wieder anderen grieben Dietenben das feiste Gebeitmiß"

des Großen finden wir einen hervor-ragenden Mann, der dem Belfen-Ge-ichlecht angehört; es ist der Graf Belf. deisen Tochter 809 die Gattin Des Raifers Ludwig, des Cohnes Karls des Großen, geworden. Die Glang-geit des Welfenhauses gehört allerdings erft in das elfte Jahrhundert In diesem gewaltigen Gegensat zwiichen Kaiserthum und Papitthum ipielten die Welfen eine entscheidende Rolle. Im Befit der beiden großen Bergogthumer Banern und Sachfen

machte es dem Fürsten unmöglich, ein geordnetes Begntenthum oder ein siehendes Heer zu unterhalten. So war er auf den guten Willen seiner ritterlichen Bafallen angewiesen, und sebald diese ihm den Gehorsam auffeine Länder und mußte ins Ausland flieben. Die Romantik, von der die Gestalt des Kaisers Rothbart unwo-ben ist, hat zwar dazu geführt, daß

an, denn noch niemals hatten sie in ihrem kurzen Leben etwas so wunder- dar Schönes gesehen, wie diese große Dame mit dem lächelnden Gesicht und den kriehlenden Augen.

Nach einem leckeren, kleinen Wahl warf sich die Reisende, die nun doch etwas ermidet war, auf das Scha ind begann ein Zigarette anzugünden.

Namu!" rief ihr Bruder, unter der Khür fiehen der Warii, der Körine der Weisende, die nuch dei kantischaft der verschiedenen Thiere machte vond mit Barli, der Körine der Korin der Englischen der Korin der Englischen bestehen Erweite dem der Englischen bestehen Erweite dem der Englischen bestehen Erweite den Aufgerier eingeladen worden, wo sie die dem Bestehen kantischen Korin der Englischen Erweite dem Englischen Katelenen Thiere machte vond mit Barli, der Körin dem Englischen Katelenen Thiere machte vond mit Barli, der Körin dem Englischen Katelenen Thiere hat. Immerhin ist es der Twasier dem Erweite dem Erweiten Wersellen Erweite dem Erweiten Gestellen Erweite dem Erweiten Glausperiode der Welfene Elm der Und ist ander und der Umstäten ich der Erweiten Glausperiode der Welfene Glausperiode der Umstätelle Glausperiode der Welfene Glausperiode der Welfene Glausperiode der Beitwe belin, der Lieft dem Elme belm, der Lieft dem Elme belm, der Lieft dem Belfen Glausperiode der Welfene Glausperiode der Beitwe belin, der Lieft dem Elme belm, der Erwe belin, der Beitwe belm, der Erwe belinden Erwe belinden Erwe belinden Elme belinden Kalen Glausperiode der Burden Früschen Elien Glausperiode der Burden Glausperiode der Burden Glausperiode der Burden Glausperiode der Burden Früsc

ber Trager feiner Soffnungen. Gein Bemühungen galten bor allem ben Biel, für feine Familie Braunichweis gewinnen; ein Gedanke, der jest Berwirklichung nabe gerückt eint. Damit wurde das Welfenhaus in ein Territorium gurudlebren, mit beilen Gefchicken seine eigenen fast feit

Die Berlobung des Pringen Ernft August von Braunschweig mit der Frinzeisin Biftoria Luise erinnert giehungen zwi'den den Saufer bengollern und Braunichweig, bi sin die Zeiten des erften Kurfürften n Brandenburg aus dem Saufe henzollern, zurückreichen. 1415 ur Friedrich I. aus dem Saufe r Friedrich I. aus dem Saufe benzellern mit der Marf Branden-g feierlich belehnt worden, und en wenige Jahre ipäter, 1423 wur-durch die Bermählung seiner Toch Cäcilie mit dem Bergog Wilhelm Melteren von Braunfdweig der rfie Chebund zwischen den genannte Säufern geichloffen; fieben Sahr iter vermählte fich die Edweste ilies, Magdalene, mit dem Bergog edrich dem Frommen von Broun veig - Lüneburg. Der Enfel Bi meig - Lineburg. Der Gentel Asilims, Erid I, der bei der Landeseilung von 1495 das Herzogthum alenberg erhalten hatte, heirathete 27 Elifabeth, die Lochter kurfürft dachten II, Katharine, die Lochter einrichs II, von Kraunichweig-Belnbüttel, 1537 den Martgrafen Jonan I. von Brandenburg - kifftri die her Meider Lation 1, 1506 for der des Kurfürften Joachim II., elle (Ig) 1939 (III bein Hetze 1113 Etto vermählt hatte. Ariedric 11d): Herzog von Braunschweig (Ienbüttel, Urenfel Heinrichs II rathete 1614 die Tochter des Ru

daufe des Kurfürsten führte. Sophie Sharlotte, die Tochter des Herzogs einer Gemablin Cophie, die philo philde Fürftin und Freundin v Leibnis, heirathete den Kurprinze Friedrich, den nachmaligen ersten &c nig von Preußen. Befonders engewe das Haus Friedrichs des Großen m Braunidweig verbunden. Er felbi heirathete, von feinem Bater gezwun gen, am 2. Juni 1733, die Pringeff Elisabeth Chriftine von Braunichmei war alles neu und fremdartig für jie:
die großen Cleander, die mit Früchten
beladenen Apfelsinenbäume, der
außgemauerte kleine Bassergraden,
der um den Garten herumließ, die
alte Zisterne, aus der der Mali Basser
ber um den Garten herumließ, die
alte Zisterne, aus der der Mali Basser
ker und den Eugerne zu begie
kein die Kunterne geschen Leander in die selbig
kein die Eisterne Gegar die Art. der
Tüfte und Geräusche, alles war neu
hir die neueMiß Sahih, und sie selbit
kar sir alle eine entzückende Reubeit.
Tie kleinen, nacken, braumen Kinder
der Spees, mit ihren Ringelblumen
hinter den Ohren, ftarrten sie ofsenen
Mundes und mit sicheur Erriucht
Mrunde und mit sicheur Erriucht
Mrunde und mit sicheur Erriucht
Mrundes un

Bur gefälligen Rotiz

3d habe mid entidloffen, in meinem Beneral Caden Befchaft das Barfyftem einguführen, und am und nach dem 10. Mar; wird fomit das Gefchaft ftrena nach dem Barbegablungsfoftem

3ch glaube, daß dies die richtige Geschäftsmethode ift, weil fie es dem Beidaftsmann ermöglicht, feine Waren an feine Kunden zu den allerniedrigften Preifen gu verfaufen. Er fann auf diefe Urt affordieren, ju einem gang geringen Profit gu verfaufen, und daburch feiner Kundichaft Geld fparen.

Monatliche Kontos merden gerade fo mie bar angefeben

3ch weiß die hochherzige Patronage des Publifums in der Dergangenheit ju ichaten, und hoffe, daß wir unter bem neuen Barbegab! ungefiftem fortfahren werden mit Ihnen Befchäfte gu tun, und ich bin ber festen Unficht, daß ich jest fur Sie Beld. fparen und Ihnen eine noch beffere Bedienung wie ehedem

Aldtungsvoll ! .

J. J. STIEGLER HUMBOLDT, SASK.

Schwinghamer Lumber Co., Engelfeld, Saskatchewan. Bandler in allen borten Baumaterial.

10 Prozent Rabatt für bar. Unfer Motto: Qualität echt; Preise recht. Wir fausen Schweine, Dieh, Cordholz, Bänte und Felle.— Wir versichern Euer Gebände oder leiben Euch Geld.— Wir sind Agenten für die berühmten De Laval Rahm Sepa-ratoren und für die Anmely Engines und Dreschmaschinen. Kommt und besucht uns !

Gebetbücher.

Die Office bes St. Peters Lioten erhielt furglich eine riefige Genb beutichen Gebetbuchern, fo bag fie jest

ben größten Borrat in gang Canada

hat. Sie ist daher in Stand gesetzt jedermann zu befriedigen mit einer ichonen Auswahl von deutschem Gebetbichern sir Alt und jung, sur Groß und Riem, in Wholese wie der maßigen Preisen. Die unten angegebenen Preise ind retalt, und werben die Gebetbicher gegen Einsenzie dung des Betrages in baar, frei der Post versandt.

Wieberverfaufer erhalten bebeutenben Rabatt.

Preisliste

Tes Kinbes Gebet. Gebeth ich für Schulfinder. Weißer Ein-haben mit Goldverfung. 220 Seiten. 15c Altes für Zelus. Gebethät für alle Stände. 1320 Seiten. Ab. 5. Gepreßter Leinwandband mit Rolfchuit 100 Ko. 13. – Imitation Leder. Goldverfung, Aringoldschintt. 45c Ko. 14. – Starfes begianne Kaldsleber, Goldverfung, Norgoldsch. 300 Ko. 18. – Arintes Leder, wattert, Golden. Farbenprefung Rolgoldschintt. Chint.

Ro. 88. Genutoto Euronn, Golderfende. 361 Setton. Bubrer gu Gott. Gebetbuch fur alle Stanbe. 361 Setton. Ro. 355. Feiner wattierter Leberband, Golde u. Blindpreffung, Rot-Feinster wattierter Leberband, Golb- u. Blindpreffung Rotgoldschnitt

golbidintt er Geheiligte Tag. Gebetbuch für alle Stände. 320 Seiten. No. 5. – Gepreßter Leinwandband mit Rollchnitt. 300 No. 139. – Friner Lederband, Klindpreffung, Rotgolbschnitt. 800 Po. 121. – Entrek Lederband, vontiert, Klinde u. Goldpreffung, Wolgoleichnut No. 200. – Heiner Leberband, wattiert, Golb- u. Farbenpreifung, Isob-goldichnut No. 655. – Heinster wattierter Leberband, Golb- u. Farbenprefung feines Berlmutter- Kruzing auf der Jinenseite, Feingoldichnutt und

Schlöß Ho. 755.— Feinster wattierter Leberband, eingelegte Gold- u. Berlinut-terarbeit. Feingoldschuft und Schlöß Ro. 86 Celluloideinb. mit eingelegtem Silber,Feingoldschu.,Schlößk1.00 him melebluten. Gebeibnch für alle Stanbe. 288 Seiten. Ro. 114. - Starfer waltierter Leberband, Golb. n. Blindpreffung Ro

139 - Leberband mit reicher Blind- u. Goldpreffung, Ric ichmitt \$4.09 No. 99. Seehundlederband, wattiert, Perlmuitterkrugifig auf ber innenieite, Feingoldichnitt, Schloß \$1.60 No. 283 — Ertra einer Lederband mit reicher Preifung, Krugfig auf ber Jinnenieite, Feingoldschnitt, Schloß

Der Innerein, Feingenbandt, Sahon 42.00 Dim melsbluten. Weltentaschen ausgabe für Mönner und Anglinge auf seinem Aopiec, 2224 Seiten. No. 2. — Leinwand, Golden. Blindpressung. Rundeden, Wolfchnitt 30c Ko. 25. — Am. Leder "Farbenpressung seingsblichnitt 50c Ko. 1108. — Leder, natiret, reige Blindpressung, Hotgolochnitt 50c Ko. 1112. — Feines Leder, wattert, Golden. Silberpressung, Rotgoldentt Ter Westelistate Tag. Ro. 98. Okrobere Rusaghe 448 Seiten

Mein Kommuniongeschent, Wegweiser und Gebeibuch für bie berannachsende Jugend. 480 Seiten. Farbentiel und fardiges Titel-bild. Feinies Lapier mit rotgerandertem Text. Ro. C.— Leinwandband mit Goldo u. Mindpressung. Morschnitt 35 No. 1.— Solider Leberband mit Elindpressung. Morschiftung.

Rade Recum. Weinentaidengebetbuch inr - Monner und Jünglinge, feines Papier, 246 Seiten.
Ro. 2 f — Leinwond, Goldereffung, Hundeden, Zeingoldschnitt 20e.
Ro. 289. — Feinfes Leber, reiche Golde u. Blinde eilung, Kundeden,

Alle uniere Gebethücher enthalten mehrere Meganbachten, Beichtunbacht mit ansinkriichem Beichtipiegel, Kommunionanbacht und überhaupt alle - gebrauchlichen Anbachten.

Man richte alle Beftellungen an

Zaskatchewan. Münster